Pressemitteilung

Fellbach

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 3 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

**Mareike Hoff**
Redaktion Fellbacher Stadtanzeiger

Büro der Oberbürgermeisterin
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer 066
Telefon 0711 5851-5849
mareike.hoff@fellbach.de

05.10.2026

# Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule wird schrittweise zur verbindlichen Ganztagsschule

## Gemeinderat begrüßt musik- und sportbetontes Konzept, Start für das Schuljahr 2027/2028 geplant

Die Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in Fellbach-Schmiden soll zum nächsten Schuljahr für die Grundschüler schrittweise in eine verbindliche Ganztagsschule mit dem Schwerpunkt Sport und Musik umgewandelt werden. Dafür sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 29. September 2026, aus. Damit wird die Grundlage für ein neues Bildungsangebot geschaffen, das Unterricht, individuelle Lernzeiten, Musik, Sport und Erholung über den gesamten Schultag hinweg verbindet.

Vorgesehen ist, die neue Organisationsform im Schuljahr 2027/2028 zunächst für die Klassenstufen 1 bis 3 einzuführen. Ab dem Schuljahr 2028/2029 soll der verbindliche Ganztag für alle Klassenstufen gelten.

Kern des Konzepts ist eine musik- und sportbetonte Grundschule. In den Klassenstufen 1 und 2 erhalten alle Kinder feste Angebote in Musik und Sport innerhalb des regulären Stundenplans. Ab Klasse 3 können sie einen Schwerpunkt wählen: Musik mit Instrumentalunterricht, Klassenensemble und betreutem Üben oder Sport mit Blöcken zu unterschiedlichen Sportarten. Ein Schulchor soll allen Kindern der Klassen 1 bis 4 offenstehen.

Musikschule Fellbach und TSV Schmiden ergänzen das schulische Angebot mit qualifizierten Fachkräften. Der bestehende Musik- und Sportunterricht bleibt dabei erhalten. Angebote der Musikschule ab Klasse 3 sind kostenpflichtig. Allerdings gibt es Fördermöglichkeiten, etwa über Bildungsgutscheine und die BonusCard, wodurch der Musikunterricht für anspruchsberechtigte Familien auf 15 Euro monatlich reduziert wird.

Der verbindliche Ganztag ermögliche einen rhythmisierten Schulalltag, erklärte Schulleiter Kai Wiemers. Phasen des konzentrierten Lernens wechselten sich mit Bewegung, Musik, Kreativität, individuellen Lernzeiten sowie Pausen und Erholung ab. Hausaufgaben, individuelle Förderung und das Üben eines Instruments würden in den Schulalltag integriert. Matthias Kuch, Leiter der Fellbacher Musikschule, ergänzte, dass die Zeit in der Schule so effektiv für ganzheitliche Bildung genutzt werde und allen Kindern zur Verfügung stehe.

Der geplante Start des Angebots wurde um ein Jahr verschoben, damit Eltern vor der Anmeldung ihrer Kinder umfassend über das Konzept informiert werden konnten. Wiemers hob zugleich die Wahlfreiheit hervor. Die Albert-Schweitzer-Schule biete künftig einen verbindlichen Ganztag an drei Nachmittagen pro Woche an. Ein Wechsel in einen anderen Schulbezirk, etwa zur Anne-Frank-Schule, solle weiterhin unkompliziert möglich bleiben.

Die verbindliche Ganztagsschule mit ihrem besonderen Profil aus Musik, Bewegung und Lernzeit sei ein großer Vorteil für alle Kinder und Familien, meinte Ruth Lemaire (SPD). „Wir freuen uns, dass wir für die Schulentwicklung neue Wege gehen." Richard Kauffmann (CDU) begrüßte, dass die Rückmeldungen und anfänglichen Herausforderungen aufgegriffen worden seien. Zugleich sei sichergestellt worden, dass die derzeitigen dritten Klassen ihre Grundschulzeit im bisherigen Modell beenden können. Dadurch würden unnötige Belastungen vermieden. „Ein inhaltlich toll durchdachtes Konzept", das mit seinen drei Säulen hoffentlich dazu beitrage, dass die Kinder gerne in die Schule gehen, meinte Beate Wörner (Grüne). Ulrich Lenk (FW/FD) begrüßte ausdrücklich, „dass zukünftig ausnahmslos alle Erstklässler der Schule neben Bewegungsangeboten auch mit musikalischen Angeboten in Berührung kommen werden. Das ist wegweisend und vermutlich einmalig in unserem Land."